

Inhalt

- I. Einleitung 7**
- II. Kitzel der griechischen Antike: Lachen, Sex, Erkenntnislust 29**
 - 1. Aristoteles' Erfindung des Homo titillatus 31
 - 2. Hippokrates' Zeugungstheorie: Sexueller Kitzel 42
 - 3. Mythos Klitoriskitzel: Das Unbeschriebene erzählen 49
 - 4. Platons Metaphorik der Seele: Begehrens- und Seelenkitzel 56
 - 5. Noch einmal Aristoteles: Kitzel der Lust 75
- III. Renaissance-Kitzel: Sakral und sanft 81**
 - 1. Madonna und Kind: Die Bildwerdung des sanften Kitzels 83
 - 2. Darstellungsformen des Kitzels 87
 - 3. Von der Marginalie zur Ideallösung 93
 - 4. Changieren zwischen Lust und Passion:
Berühren des Unberührbaren 103
 - 5. Kunsttheorie: Gottes-, Maler-, Bilderkitzel 110
- IV. Frühneuzeitlicher Kitzel: Seelen-, Folter-, Liebeskitzel 127**
 - 1. Descartes' und Spinozas *titillatio*: Es kitzelt, also bin ich 129
 - 2. Joubert und Grimmelshausen: Der Lachkitzel und die Folter 158
 - 3. Der kapriziöse Kitzel und die individualisierte Liebe 188
- V. 1800: Der Kitzel des »ganzen Menschen« 211**
 - 1. Das Kitzeln der ästhetischen Theorie.
Umbesetzung in fünf Akten 213
 - 2. Jean Pauls Geschmacksfrage:
Alphabetisierung mit Kritzelkitzelwitz 246
 - 3. Kriminalitäts- und Genieantrieb:
Diebs-Mörder-Dichter-Kitzel 279
 - 4. Hegel und der Kitzler als das »unthätige überhaupt« 305

VI. 1900: Der Kitzel des nervösen Menschen 321

1. Darwin und die Theorie:
Evolution, Physiologie, sexuelle Kitzligkeit 323
2. Der Kitzel des Posthumanen: Nietzsche, Kafka, Musil 339
3. Der Kitzel der Psychoanalyse: Das Duell Dora vs. Freud 383

VII. Nach der Archäologie: Die Gegenwart des Kitzels 411

1. Zu einer Theorie des Kitzels 418
2. Figuren des Jetzt 441
3. Kitzlerpoetik und Pornographie 451

VIII. Bibliographie 491

Anmerkungen 531

Dank 637